

Konzept U16-Talentpool 2024/2025

Voltigieren Berlin-Brandenburg

Das Konzept „U16-Talentpool“ ist ein bundesweites Projekt mit dem Ziel der Nachwuchsförderung des Voltigiersportspitzensports.

Der U16-Talentpool verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche aus dem Voltigiersport möglichst früh gemeinsam mit ihren Trainern/innen zu fördern, um Basisfähigkeiten sowie -fertigkeiten auszubauen und einen Grundstein für eine erfolgreiche Karriere im Leistungssport zu legen. Insbesondere den Trainern/innen und Longenführer/innen (seit 2025) soll das Hintergrundwissen vermittelt werden, um das zielgerichtete Training auch im gesamten Team/Verein auszubauen und zu verbessern.

Durch die 1:1 Betreuung auf den Lehrgängen (welche voraussichtlich 3-4 x im Jahr stattfinden), haben die ausgewählten Voltigierer/innen mit ihren Trainern/innen die Möglichkeit, sich intensiver mit Übungen und trainingswissenschaftlichen Hintergründen aus dem alltäglichen Training zu beschäftigen.

Bestimmungen:

- Die Aufnahme in den U16-Talentpool für EINE Saison erfolgt mit der Nominierung durch die Landestrainerin nach einem Sichtungstraining.
- Alter Voltigierer/innen: min. 6 Jahre, max. 16 Jahre in der kommenden Saison
- Die Lehrgänge sind für die Förderung von Voltigierer/in UND Trainer/in ausgelegt, die Teilnahme ist daher nur mit Anwesenheit eines/r Trainers/in möglich. Ist der/die Haupttrainer/in verhindert, soll er/sie durch einen Nachwuchstrainer vertreten werden, um die 1:1 Betreuung zu gewährleisten.
- Die Lehrgänge finden voraussichtlich 3-4 x im Jahr statt. Die Termine werden den Trainern/innen vorab zugeschickt
- Die Teilnahme an den Lehrgängen ist nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht.
- Der Kostenbeitrag kann von Lehrgang zu Lehrgang variieren und wird vom Verband finanziell unterstützt.

Stand: Oktober 2024